

### **Projektname**

Leistungsstrukturanalyse in der Sportart Triathlon

### **Projektbeschreibung**

Die Leistungsstruktur einer Sportart bildet die Grundlage für eine sinnvolle und begründete Trainingsgestaltung und -steuerung und sollte ebenfalls bei diagnostischen Maßnahmen Berücksichtigung finden. Als wesentliche Faktoren der Leistungsstruktur sind die konstitutionellen, konditionellen, sporttechnisch – koordinativen, kognitiv – taktischen und personalen Leistungsvoraussetzungen anzusehen. Deren Bestimmung stellt eine der Hauptaufgaben der Trainingswissenschaft dar. Es soll ein pyramidales Leistungsstrukturmodell der Sportart Triathlon, die sich aus den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen zusammensetzt, erstellt werden. Hierfür ist in einem ersten Schritt eine Hierarchisierung aus der Theorie notwendig, bei der alle leistungsrelevanten Parameter bestimmt und in einem Modell angeordnet werden. Als zweiter Schritt folgt die interne Ordnung, um Ebenen übergreifende und Ebenen immanente Beziehungen und Wechselwirkungen zu bestimmen. Anschließend erfolgt die Priorisierung der Einflussgrößen, um wichtige Leistungsvoraussetzungen zu identifizieren. Anhand dieser können Trainingsempfehlungen und wissenschaftlich begründete Schwerpunkte abgeleitet werden und möglicherweise eine Anpassung der Trainingsstruktur im Triathlon erfolgen.

### **Kontaktperson**

Marian Hoffmann, [marian.hoffmann@kit.edu](mailto:marian.hoffmann@kit.edu)

### **Kooperationspartner**

- PD Dr. Ilka Seidel (Institut für Angewandte Trainingswissenschaft, Leipzig)

### **Förderung**

Das Projekt "Leistungsstrukturanalyse in der Sportart Triathlon" wird durch ein Promotionsstipendium der Landesgraduiertenförderung finanziell unterstützt.